



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2
Postfach 80 07 09
70507 Stuttgart

oder

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2
Außenstelle Freiburg
Bissierstr. 7
79114 Freiburg

Antrag auf Erteilung / Erweiterung der Berechtigung zum Schleppen von Bannern nach VO(EU) Nr. 1178/2011 bzw. SFCL.205 VO(EU) 218/1976

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2

(bitte Adresse eingeben)

Name	
Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail
Lizenznummer	

Nachweis der Voraussetzungen für die Erteilung / Erweiterung (zutreffendes bitte ankreuzen)

Vorhandene Erlaubnis(se)
<input type="checkbox"/> LAPL(A), mit der Klassenberechtigung für <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einmotorige Landflugzeuge mit Kolbentriebwerk – SEP(land) <input type="checkbox"/> Reisemotorsegler - TMG <input type="checkbox"/> PPL(A), mit der Klassenberechtigung für <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einmotorige Landflugzeuge mit Kolbentriebwerk – SEP(land) <input type="checkbox"/> Reisemotorsegler - TMG <input type="checkbox"/> SPL, <u>mit</u> der Klassenberechtigung für Reisemotorsegler - TMG

Voraussetzungen für den Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Bannern

1. Flugerfahrung: (Auf einmotorigen Flugzeugen, wenn das Schleppen auf Flugzeugen durchgeführt werden soll oder auf Reisemotorseglern, wenn das Schleppen auf TMG durchgeführt werden soll (FCL.805 c) Nr. 1 VO(EU) Nr. 1178/2011 bzw. SFCL.205 c) 1. VO(EU) 2018/1976
Praktische Tätigkeit als verantwortlicher Pilot <u>nach Erwerb</u> der betreffenden Lizenz
Flugstunden als PIC auf Flugzeugen / TMG
Anzahl Flugstunden (mind. 100 Stunden) und Anzahl Starts und Landungen (mind. 200)

Davon müssen, wenn die Aktivität auf Flugzeugen oder TMG absolviert werden soll,
<input type="checkbox"/> als PIC auf SEP(land) _____ Anzahl Flugstunden (mind. 30 Stunden)
<input type="checkbox"/> als PIC auf TMG _____ Anzahl Flugstunden (mind. 30 Stunden)

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

Bestätigung der Ausbildung durch den Lehrberechtigten (FI/CRI)

Die Ausbildung wurde gemäß FCL.805 c) VO(EU) Nr. 1178/2011 bzw. SFCL.205 d) VO(EU) 2018/1976 zur Erweiterung der Schleppberechtigung im o.g. Umfang ordnungsgemäß durchgeführt. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Name, Vorname des Lehrberechtigten _____

Lizenz-Nr. _____

Bei Erweiterung der Schleppberechtigung gem. FCL.805 c) EU(VO) Nr. 1178/2011 bzw. SFCL.205 VO(EU) 2018/1976 mit einem Lehrberechtigten mit im Ausland ausgestellter Lizenz ist die Kopie der Lizenz sowie eine Kopie des Tauglichkeitszeugnisses beizufügen (in deutscher oder englischer Sprache).

Anlagen

- Beidseitige Kopie der bisherigen Lizenz
- Kopie Tauglichkeitszeugnis
- Kopie Bescheid gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung
- _____

Antrag auf Eintragung der Berechtigung in die entsprechende Lizenz

- Hiermit beantrage ich die Erteilung und Eintragung der Bannerschleppberechtigung in die entsprechende Lizenz. (Die entsprechenden Unterlagen sind beigelegt.)

Erklärung des Antragstellers:

Seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung/Erneuerung der Erlaubnis

- war ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- Euro) **nicht** beteiligt
- wurde ich gerichtlich **nicht** bestraft
- wurden **keine** Bußgelder verhängt
- wurde meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen; sie ist auch **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt
- Gegen mich ist **kein** Straf- bzw. Bußgeldverfahren anhängig.

Andernfalls sind noch folgende Anlagen beizufügen:

- Führungszeugnis der Belegart O
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Verfahrens
- Nachweis zu Bußgelder, Bußgeldbescheid
- Auskunft (FAER) aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers